

Die Jahreswertung um die AIOCC-Trophäe „Challenge de l’AIOCC“ gewann die Sowjetunion bereits zum achten Mal! Die DDR-Radsportler kamen auf Platz 2 ein.

1. UdSSR	206 Punkte
2. DDR	142 Punkte
3. ČSSR	90 Punkte

Die Jahreswertung „Super Prestige Pernod“ der vielseitigsten und erfolgreichsten Profi-Radsportler gewann der Franzose Bernard Hinault nach 1979, 1980 und 1981 zum vierten Mal.

1. Bernard Hinault (Frankreich)	266 Punkte
2. Giuseppe Saronni (Italien)	250 Punkte
3. Silvano Contini (Italien)	123 Punkte
4. Tommy Prim (Schweden)	120 Punkte
5. Sean Kelly (Irland)	114 Punkte
6. Jan Raas (Niederlande)	110 Punkte
Jostein Wilmann (Nor)	110 Punkte
8. Greg LeMond (USA)	105 Punkte
Jean-Luc Vandenbroucke (Belgien)	105 Punkte
10. Fons de Wolf (Belgien)	95 Punkte
Francesco Moser (Italien)	95 Punkte

Bei den Weltmeisterschaften in Frankreich (Querfeldein) und Großbritannien (Bahn und Straße) gewannen die DDR-Sportler drei Gold-, eine Silber- und zwei Bronzemedailles. Besonders gefeiert wurde der Erfolg von Bernd Drogan (SC Cottbus) im WM-Einzelrennen. Nach einer kämpferisch bravourösen 45 km langen Alleinfahrt rettete sich der 27-Jährige noch knapp vor dem heranbrausenden Fahrerfeld ins Ziel. Nach Bernhard Ecksteins WM-Titel 1960 war dies nach 22 Jahren endlich wieder ein voller Erfolg für die DDR. Die letzte Medaille in einem WM-Einzelrennen hatte übrigens auch Bernd Drogan errungen, das war 1979 Bronze.

DDR	3x Gold	2x Silber	3x Bronze
Niederlande	3x Gold	1x Silber	2x Bronze
USA	2x Gold	3x Silber	---
ČSSR	2x Gold	1x Silber	---
UdSSR	2x Gold	---	2x Bronze
BRD	1x Gold	4x Silber	2x Bronze
Schweiz	1x Gold	2x Silber	2x Bronze
Italien	1x Gold	1x Silber	2x Bronze
Belgien	1x Gold	1x Silber	1x Bronze
Kanada	1x Gold	1x Silber	---
Frankreich	1x Gold	---	2x Bronze
Japan	1x Gold	---	1x Bronze
Großbritannien	1x Gold	---	---
Australien	---	2x Silber	---
Dänemark	---	2x Silber	---
Irland	---	---	1x Bronze
Liechtenstein	---	---	1x Bronze
Österreich	---	---	1x Bronze

Gerade am Beispiel von Bernd Drogan lässt sich der stete und kontinuierliche Entwicklungsweg vieler DDR-Radsportler nachzeichnen. Im Sommer 1967 gewann der damals 11-Jährige die DDR-Bestenermittlung in der Altersklasse Schüler B. Seitdem errang der Cottbuser in den Jugendklassen acht DDR-Meistertitel, wurde schließlich im Männerbereich 1979 und 1981 Mannschaftsweltmeister, holte 1980 Olympiasilber und krönte nun mit dem WM-Einzeltitel seine eindrucksvolle Karriere.

Am Jahresende honorierten die Leser der Zeitung „Junge Welt“ seine bravouröse Leistung mit der Wahl zum „Sportler des Jahres“. Zweiter dieser Wahl wurde Friedensfahrtsieger Olaf Ludwig. Bei der Wahl der „DDR-Mannschaft des Jahres“ hatte die erfolgreiche Friedensfahrt-Mannschaft mit Thomas Barth, Falk Boden, Jörg Köhler, Lutz

Männer:	
1. Bernd Drogan (Radsport)	Stimmen
2. Olaf Ludwig (Radsport)	Stimmen
3.	Stimmen
4.	Stimmen
5.	Stimmen
Frauen:	
1. Marita Koch (Leichtathletik)	Stimmen
2.	Stimmen
3.	Stimmen
4.	Stimmen
5.	Stimmen
Mannschaften:	
1. Friedensfahrtmannschaft	Stimmen
2.	Stimmen

Löttsch, Olaf Ludwig und Andreas Petermann die Nase vorn.

3.
4.
5.

Stimmen
Stimmen
Stimmen

Komplettiert wurde der tolle WM-Auftritt der DDR-Straßenmannschaft durch die Ränge 5 (Andreas Petermann, SC DHfK Leipzig) und 7 (Falk Boden, ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) im Einzelrennen sowie den 4. Platz im Mannschaftsrennen.

Bei den Bahnradsportlern mussten sich die beiden Dauersieger der letzten Jahre Lothar Thoms und Lutz Heßlich (beide SC Cottbus) diesmal „nur“ mit zweiten Plätzen begnügen. Bemerkenswert ist die Bronzemedaille von „Emu“ Raasch (SC Dynamo Berlin) im 1000-m-Zeitfahren, denn der seit 1975 zur Weltspitze im Sprint gehörende Berliner hatte sich in Anbetracht der starken Sprinterkonkurrenz im eigenen Land für einen Disziplinwechsel entschieden.

Mit sieben Medaillen (drei Gold-, drei Silber- und eine Bronzemedaille) stellten die DDR-Fohlen wieder einmal die erfolgreichste Mannschaft bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Frankreich (Querfeldein) und Italien (Straße und Bahn). Andreas Lux (Silber im Straßeneinzelfahren und Gold im Straßenmannschaftsfahren) und Carsten Wolf (Gold über 3000 m, Silber im 4000-m-Mannschaftsfahren) waren mit je einmal Gold und Silber die Erfolgreichsten.

DDR	3x Gold	3x Silber	1x Bronze
UdSSR	2x Gold	2x Silber	2x Bronze
Schweiz	1x Gold	1x Silber	---
Belgien	1x Gold	---	---
Brasilien	1x Gold	---	---
Italien	---	1x Silber	---
Niederlande	---	1x Silber	---
BRD	---	---	1x Bronze
ČSSR	---	---	1x Bronze
Dänemark	---	---	1x Bronze
Schweden	---	---	1x Bronze
Südkorea	---	---	1x Bronze

Bei den XIV. Jugendwettkämpfen der Freundschaft in Havanna (Kuba, Straßenwettbewerbe) und Budapest (Ungarn, Bahnwettbewerbe) dominierten die DDR-Sportler. Der Ex-Dresdner Bill Huck gewann im Bahnsprint.

DDR	4x Gold	3x Silber	1x Bronze
Kuba	3x Gold	2x Silber	2x Bronze
ČSSR	1x Gold	1x Silber	2x Bronze
Bulgarien	---	1x Silber	1x Bronze
UdSSR	---	---	1x Bronze

Nach seiner einjährigen Sperre startete Thilo Fuhrmann (BSG Rotation Heidenau) wieder bei Wettkämpfen. Bei den DDR-Kriteriumsmeisterschaften im Juni errang er einen hervorragenden 7. Platz. DDR-Meister wurde der zweimalige Weltmeister Bernd Drogan (SC Cottbus) vor dem Ex-Dresdner Junioren-Weltmeister Ralf Wodynski (SC Dynamo Berlin) und dem starken Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt). Die Leistung der beiden BSG-Fahrer ist umso höher einzuschätzen, da sie – im Gegensatz zu den Klubfahrern – auf keinerlei Unterstützung durch eine Hausmacht hoffen konnten.

Bei den DDR-Titelkämpfen im Straßeneinzelfahren, die ebenfalls ein zweifacher Weltmeister (Falk Boden, ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) vor Bernd Drogan gewann, gelang Thilo Fuhrmann nach einer bravourösen Fahrt fast der Sprung aufs Treppchen. Doch wenige Meter vor dem Zielstrich schnappte ihm Martin Goetze (SC DHfK Leipzig) noch die Bronzemedaille weg.

Während Thilo Fuhrmann mit seinen beiden superben Platzierungen endlich wieder einmal für vordere Plätze bei DDR-Titelkämpfen im Männerbereich sorgte, konnte man einen Medaillensegen bei den Frauen schon fast erwarten. Die Eisschnelllauf-Weltmeisterin Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden) siegte im Bahnsprint und im 500-m-Zeitfahren, die zur BSG Einheit Radebeul gewechselte Heidi Klawitter (vorher BSG Stahl Bad Lausick) gewann im Straßeneinzelfahren und im 3000-m-Zeitfahren und sicherte sich damit ihren 19. und 20. (!) DDR-Meistertitel. Im 500-m-Zeitfahren der Frauen war die Dominanz der Dresdner derart erdrückend, dass man fast Bezirksmeisterschaften mit nationaler Beteiligung vermuten

konnte, denn die Sportlerinnen aus dem Bezirk Dresden errangen die Plätze 1 (Christa Rothenburger), 2 (Heidi Klawitter), 4 (Ulrike Frank, SC Einheit Dresden), 5 (Silke Bauersdorf, SG Dynamo Bischofswerda), 6 (Sabine Zierold, BSG Einheit Radebeul) und 7 (Andrea Fischer, BSG Einheit Radebeul).

In der Altersklasse 13 gelang Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord) nach zahlreichen Siegen bei Bezirksmeisterschaften und einigen Medaillen bei DDR-Meisterschaften endlich der ganz große Wurf, er wurde DDR-Meister im Punktefahren. Zusätzlich errang seine Mannschaft zweimal Meisterschaftsbronze auf der Bahn und auf der Straße.

Im Dezember 1982 wurde im Rahmen des Auftaktes der 31. Winterbahnsaison neben dem Friedensfahrtsieger von 1976 Hans-Joachim Hartnick auch Hans-Peter Wehe (beide SC Cottbus) vom aktiven Leistungssport verabschiedet. Letzterer hatte 1969 bei der BSG Stahl Riesa mit dem Radsport begonnen, wurde 1971 zum SC Cottbus delegiert und errang seitdem mehrere Medaillen bei DDR-Meisterschaften. 1980 verpasste er als Ersatzmann nur knapp den Sprung in die Friedensfahrtmannschaft.

– Radsport international – Radsport international – Radsport international – Radsport international – Radsport international –

20.2.1982: 33. Weltmeisterschaften im Querfeldeinfahren in Lanarvily (Frankreich)

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis:	1. Roland Liboton (Belgien)
	2. Albert Zweifel (Schweiz)
	3. Johannes Stamsnijder (Niederlande)
Amateure:	1. Milos Fisera (ČSSR)
	2. Radomir Simunek (ČSSR)
	3. Ueli Müller (Schweiz)
Junioren (15,47 km):	1. Beat Schumacher (Schweiz)
	2. Erwin Nijboer (Niederlande)
	3. Radovan Fort (ČSSR)

9. – 23.5.1982: 35. Internationale Friedensfahrt Prag – Warschau – Berlin

Prolog: Rund in Prag (5,7 km) am 9. Mai 1982

1. Olaf Ludwig (DDR)	6:00 Minuten
2. Falk Boden (DDR)	2 Sek. zurück
3. Michal Klasa (ČSSR)	3 Sek. zurück

1. Etappe: Prag – Hradec Králové (184 km) am 10. Mai 1982

1. Johan Lammerts (Niederlande)	4:21:29 Stunden (10 Sek. Bon.)
2. Riho Suun (UdSSR)	45 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)
3. Falk Boden (DDR)	48 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)

2. Etappe: Hradec Králové Olomouc (149 km) am 11. Mai 1982

1. Riho Suun (UdSSR)	3:21:36 Stunden (10 Sek. Bon.)
2. Thomas Barth (DDR)	4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)
3. Michal Klasa (ČSSR)	7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)

3. Etappe: Olomouc – Dubnica nad Váhom (185 km) am 12. Mai 1982

1. Riho Suun (UdSSR)	4:36:00 Stunden (10 Sek. Bon.)
2. Shakid Zagretidinow (UdSSR)	4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)
3. Olaf Ludwig (DDR)	7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)

4. Etappe: Dubnica nad Váhom – Ostrava (161 km) am 13. Mai 1982
- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR) | 4:03:00 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Marco Vitali (Italien) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.) |
| 3. Patrizio Gambirasio (Italien) | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.) |
5. Etappe: Opava – Częstochowa (188 km) am 15. Mai 1982
- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Patrizio Gambirasio (Italien) | 4:31:44 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Shakid Zagretidinow (UdSSR) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.) |
| 3. Olaf Ludwig (DDR) | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.) |
6. Etappe: Częstochowa – Piotrków Trybunalski (155 km) am 16. Mai 1982
- | | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 1. Shakid Zagretidinow (UdSSR) | 3:29:11 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Riho Suun (UdSSR) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.) |
| 3. Olaf Ludwig (DDR) | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.) |
7. Etappe: Piotrków Trybunalski – Warschau (151 km) am 17. Mai 1982
- | | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 1. Shakid Zagretidinow (UdSSR) | 3:13:53 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Lechosław Michalak (Polen) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.) |
| 3. Olaf Ludwig (DDR) | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.) |
8. Etappe: Kutno – Poznań (178 km) am 18. Mai 1982
- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR) | 4:19:42 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Patrizio Gambirasio (Italien) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.) |
| 3. Shakid Zagretidinow (UdSSR) | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.) |
9. Etappe: Poznań – Frankfurt/Oder (171 km) am 20. Mai 1982
- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Giovanni Bottoia (Italien) | 3:53:52 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Orestes Mora (Kuba) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.) |
| 3. Cornel Nicolae (Rumänien) | 9 Sek. zurück (3 Sek. Bon.) |
10. Etappe: Frankfurt/Oder – Neubrandenburg (198 km) am 21. Mai 1982
- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR) | 4:39:47 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Patrizio Gambirasio (Italien) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.) |
| 3. Riho Suun (UdSSR) | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.) |
11. Etappe: Rund in Neubrandenburg (30 km Einzelzeitfahren) am 22. Mai 1982
- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR) | 36:47 Minuten (10 Sek. Bon.) |
| 2. Anatoli Jarkin (UdSSR) | 1:16 Min. zurück (6 Sek. Bon.) |
| 3. Falk Boden (DDR) | 1:28 Min. zurück (3 Sek. Bon.) |
12. Etappe: Neubrandenburg – Berlin (186 km) am 23. Mai 1982
- | | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 1. Philippe Saudé (Frankreich) | 4:27:38 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 1. Mircea Romaşcanu (Rumänien) | 4:27:38 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 3. Olaf Ludwig (DDR) | 19 Sek. zurück (3 Sek. Bon.) |
- Die beiden Fahrer Philippe Saudé (Frankreich) und Mircea Romaşcanu (Rumänien) lösten sich kurz vor dem Ziel aus dem Feld. Da der Rumäne falsch eingewiesen wurde und somit entscheidend in Nachteil gegenüber seinem französischen Mitstreiter geriet, erklärte die Jury salomonisch beide als Sieger.
- Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):
- | | |
|--------------------------------|-------------------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR) | 45:46:20 Stunden |
| 2. Shakid Zagretidinow (UdSSR) | 1:10 Min. zurück |
| 3. Juri Barinow (UdSSR) | 1:22 Min. zurück |
| 4. Thomas Barth (DDR) | 1:41 Min. zurück |
| 6. Lutz Löttsch (DDR) | 1:51 Min. zurück |
| 16. Andreas Petermann (DDR) | 3:21 Min. zurück |
| 22. Jörg Köhler (DDR) | 4:57 Min. zurück |
| 31. Falk Boden (DDR) | 11:17 Min. zurück |
- Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):
- | | |
|---------------|-------------------|
| 1. DDR | 137:18:23 Stunden |
| 2. UdSSR | 3:01 Min. zurück |
| 3. ČSSR | 5:09 Min. zurück |
- Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):
- | | |
|-------------------------------|-----------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR) | 32 Punkte |
| 2. Falk Boden (DDR) | 26 Punkte |
| 3. Giovanni Bottoia (Italien) | 25 Punkte |

Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):	
1. Henryk Santysiak (Polen)	17 Punkte
2. Christian Sobota (Frankreich)	10 Punkte
3. Miguel Quintero (Kuba)	10 Punkte
Punktbester Fahrer (Weißes Trikot):	
1. Olaf Ludwig (DDR)	70 Punkte
2. Shakid Zagretdinow (UdSSR)	96 Punkte
3. Rihu Suun (UdSSR)	140 Punkte
4. Andreas Petermann (DDR)	158 Punkte
Vielseitigster Fahrer (Rosa Trikot):	
1. Olaf Ludwig (DDR)	38 Punkte
2. Shakid Zagretdinow (UdSSR)	16 Punkte
3. Michal Klasa (ČSSR)	11 Punkte
4. Falk Boden (DDR)	11 Punkte

1982: XIV. Jugendwettkämpfen der Freundschaft in Havanna (Kuba, Straßenwettbewerbe) und Budapest (Ungarn, Bahnwettbewerbe)

Gold:	Bill Huck (SC Dynamo Berlin, Sprint) Andreas Ganske (TSC Berlin, 1000-m-Zeitfahren) Carsten Wolf (SC Dynamo Berlin, 3000-m-Einzelverfolgung) Carsten Wolf (SC Dynamo Berlin, Punktefahren)
Silber:	Maik Krannich (SC Cottbus, Sprint) 4000-m-Mannschaftsverfolgung (Thomas Raddatz, TSC Berlin, Hochfeld, Siegurd Müller, SC Dynamo Berlin, Carsten Wolf, SC Dynamo Berlin)
Bronze:	Siegurd Müller (SC Dynamo Berlin, Punktefahren) Andreas Ganske (TSC Berlin, Sprint)

1982: 8. Junioren-Weltmeisterschaften in Perugia und Florenz (Italien)

Straßeneinzelfahren:	
	1. Roger Six (Belgien) 2. Andreas Lux (DDR) 3. Juri Abramow (UdSSR)
Straßenmannschaftsfahren:	
	1. DDR (Jens Heppner, Jan Gloßmann, Andreas Lux, Uwe Ampler) 2. UdSSR (Juri Abramow, Komine, Saitow, Schewtschenko) 3. Schweden (Eriksen, Lars N. Jensen, Lars B. Jensen, Petersen)
Sprint:	1. Nikolai Kowtsch (UdSSR) 2. Bill Huck (DDR) 3. Maik Krannig (DDR)
1000 m:	1. Andreas Ganske (DDR) 2. Alberto-Max Salvini (Italien) 3. M. Surmawa (UdSSR)
3000 m:	1. Carsten Wolf (DDR) 2. Marat Ganejew (UdSSR) 3. Reinhard Alber (BRD)

- 4000 m M.: 1. UdSSR
(Wladimir Diatschenko, Wassili Schpundow, Armand Freymanis, Waleri Grinskowski)
2. **DDR**
(Carsten Wolf, Thomas Raddatz, Siegurt Müller, Eike Backhaus)
3. Dänemark
(Lars Otto Olsen, Peter Clausen, Jørgen Falkbøll, Kenneth Røpke)
- Punktiefahren: 1. Mauro Ribeiro (Brasilien)
2. Philippe Grivel (Schweiz)
3. Keun Heng Cho (Südkorea)

23. – 29.8.1982: 72. Weltmeisterschaften im Bahnfahren in Leicester (Großbritannien)

- Profis: DDR-Fahrer waren nicht am Start.
- Sprint: 1. Köichi Nakano (Japan)
2. Gordon Singleton (Kanada)
3. Yavé Cahard (Frankreich)
- Keirin: 1. Gordon Singleton (Kanada)
2. Danny Clark (Australien)
2. Tōru Kitamura (Japan)
- 5000 m: 1. Alain Bondue (Frankreich) 6:03,76 Minuten
2. Hans-Henrik Ørsted (Dänemark) 6:04,19 Minuten
3. Maurizio Bidinost (Italien) 6:07,09 Minuten
- Punktiefahren (50 km in 1:02:44,53 Stunde):
1. Urs Freuler (Schweiz) 64 Punkte
2. Gary Sutton (Australien) 52 Punkte
3. Roman Hermann (Liechtenstein) 39 Punkte
- Dauerfahren (100 km in 1:27:43 Stunde):
1. Martin Venix (Niederlande)
hinter Norbert Koch (Niederlande) 100,000 km
2. Wilfried Peffgen (BRD)
hinter Christian Dippel (BRD) 413 m zurück
3. Bruno Vicino (Italien)
hinter Domenico de Lillo (Italien) 423 m zurück
- Amateure: Sprint: 1. Sergej Kopylow (UdSSR)
2. **Lutz Heßlich (DDR)**
3. Emsa Gelaschwili (UdSSR)
- 1000 m: 1. Fredy Schmidtke (BRD) 1:05,77 Minute
2. **Lothar Thoms (DDR)** 1:06,45 Minute
3. **Emanuel Raasch (DDR)** 1:06,48 Minute
- 4000 m: 1. **Detlef Macha (DDR)** 4:48,14 Minuten
2. Rolf Gölz (BRD) 4:49,98 Minuten
3. **Mario Hernig (DDR)** 4:48,37 Minuten
- 4000 m M.: 1. UdSSR 4:23,42 Minuten
(Konstantin Krawzow, Alexander Krasnow, Waleri Mowtschan, Sergej Nikitenko)
2. BRD 4:27,10 Minuten
(Roland Günther, Gerhard Strittmatter, Axel Bokeloh, Michael Marx)
3. **DDR** 4:26,51 Minuten
(**Detlef Macha, Mario Hernig, Gerald Buder, Volker Winkler**)
- Tandem: 1. Ivan Kucirek / Pavel Martinek (ČSSR)
2. Dieter Giebken / Fredy Schmidtke (BRD)
3. Sjaak Pieters / Ton Vrolijk (Niederlande)
- Punktiefahren (50 km):
1. **Hans-Joachim Pohl (DDR)** 49 Punkte
2. Michael Markussen (Dänemark) 36 Punkte
3. Karl Krenauer (Österreich) 27 Punkte

Dauerfahren (50 km in 43:03,63 Minuten):

1. Gabriel Minneboo (Niederlande)
hinter Bruno Walrave (Niederlande) 50,000 km
2. Matthé Pronk (Niederlande)
hinter Norbert Koch (Niederlande) 10 m zurück
3. Rainer Podlesch (BRD)
hinter Peter Schindler (BRD) 170 m zurück

Frauen: Sprint: 1. Connie Paraskevin (USA)
2. Sheila Young (USA)
3. Claudia Lommatzsch (BRD)

- 3000 m: 1. Rebecca Twigg (USA) 3:51,95 Minuten
2. Connie Carpenter (USA) 3:52,63 Minuten
3. Jeannie Longo (Frankreich) 3:56,29 Minuten

1. – 5.9.1982: 49. Weltmeisterschaften im Straßenfahren in Goodwood (Großbritannien)

Profis: DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Straßeneinzelfahren (275,4 km):

1. Giuseppe Saronni (Italien) 6:42:22 Stunden
2. Gregory LeMond (USA) 5 Sek. zurück
3. Sean Kelly (Irland) 10 Sek. zurück

Amateure: Straßeneinzelfahren (183,43 km):

1. **Bernd Drogan (DDR)** 4:17:48 Stunden
2. Francis Vermaelen (Belgien) 8 Sek. zurück
3. Jürg Bruggmann (Schweiz) 8 Sek. zurück

Straßenmannschaftsfahren (100 km):

1. Niederlande 2:14:09 Stunden
(Marteen Ducrot, Gerard Schipper, Gerrit Solleveld, Frits van Bindsbergen)
2. Schweiz 37 Sek. zurück
(Alfred Achermann, Daniel Heggli, Richard Trinkler, Urs Zimmermann)
3. UdSSR 44 Sek. zurück
(Juri Kaschirin, Oleg Logwin, Sergej Woronin, Oleg Tschugda)

Frauen: Straßeneinzelfahren (61,14 km):

1. Mandy Jones (Großbritannien) 1:13:00 Stunde
2. Maria Canins (Italien) 10 Sek. zurück
3. Gerda Sierens (Belgien) 10 Sek. zurück

– Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national –

23.5.1982: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren auf dem Sachsenring

- AK 13 (43 km): 1. Uwe Klopf (BSG Stahl Südwest Leipzig) 1:16:20 Stunde
2. Ronny Kirchhoff (Bezirk Cottbus) gleiche Zeit
3. Ralf Zosle (Bezirk Berlin) gleiche Zeit
10. Jörg Chudy (SG Dynamo Dresden-Nord) gleiche Zeit
11. Wittig (Bezirk Dresden) gleiche Zeit
12. Udo Schwarzbach (SG Dynamo Dresden-Nord) gleiche Zeit
- AK 12 (25,8 km): 1. Dirk Schiffner (BSG Motor Diamant Karl-Marx-Stadt) 47:31 Minuten
2. Toralf Büchner (Bezirk Magdeburg) gleiche Zeit
3. Uwe Staude (Bezirk Leipzig) gleiche Zeit
11. Donath (ZSG Seifhennersdorf) 58 Sek. zurück
14. Raschke (Bezirk Dresden) 1:02 Min. zurück

29.5.1982: DDR-Meisterschaft im Bahnfahren in Gera

Männer:	Zweiermannschaftsfahren (60 km in 1:14:44,4 Stunden):	
	1. Hans-Joachim Pohl / Thomas Schnelle (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	15 Punkte
	2. Gerald Buder / Bernd Dittert (SC Dynamo Berlin)	46 Punkte / eine Runde zurück
	3. Mario Hernig / Steffen Stier (SC Karl-Marx-Stadt)	42 Punkte / eine Runde zurück

3. und 4.6.1982: DDR-Meisterschaft im Kriterium in Magdeburg und Genthin

Männer (zwei Läufe):	1. Bernd Drogan (SC Cottbus)	43 Punkte
	2. Ralf Wodynski (SC Dynamo Berlin)	30 Punkte
	3. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt)	38 Punkte / 1 R. zur.
	7. Thilo Fuhrmann (BSG Rotation Heidenau)	18 Punkte / 1 R. zur.

6.6.1982: DDR-Meisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Forst

AK 13 (20 km):	1. BSG Motor Holzhausen (Dirk Burmeister, Bert Dietz, Frank Döring, Thomas Meißner)	29:44,13 Minuten
	2. BSG Stahl Südwest Leipzig (Uwe Klopff, Schuster, Fischer, Konietzko)	13,04 Sek. zurück
	3. SG Dynamo Dresden-Nord (Jörg Chudy, Jens Nobis, Heiko Dartsch, Udo Schwarzbach)	48,25 Sek. zurück
AK 12 (10 km):	1. BSG Stahl Südwest Leipzig (Staude, Friedel, Weißmann, Reinhardt)	15:18,99 Minuten
	2. BSG Motor Diamant Karl-Marx-Stadt (Dirk Schiffner, Kastell, Merkel, Gebauer)	10,95 Sek. zurück
	3. SG Dynamo Neubrandenburg (Schmökel, Kagel, Passwald, Martens)	45,17 Sek. zurück
	6. SG Dynamo Dresden-Nord (Frank Hornig, Jens Fiedler, Schott, Sterna)	

12.6.1982: DDR-Meisterschaft im Bergzeitfahren in Saalfeld

Männer (2 x 3,5 km):	1. Matthias Lendt (SC Turbine Erfurt)	15:27,43 Minuten
	2. Falk Boden (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	15,02 Sek. zurück
	3. Jörg Köhler (SG Wismut Gera)	38,15 Sek. zurück

13.6.1982: DDR-Meisterschaft im Straßenmannschaftsfahren in Forst

Männer (100 km):	1. SC Cottbus (Bernd Drogan, Frank Jesse, Münnich, Ernst)	2:05:13,44 Stunden
	2. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder (Falk Boden, Hardy Gröger, Dan Radtke, Mathias Vierke)	2:30 Min. zurück
	3. SC Karl-Marx-Stadt (Kaulfuß, Müller, Scheibner, Schlösser)	4:28 Min. zurück

1982: 30. Internationale DDR-Rundfahrt

Prolog: in Erfurt (2,3 km Einzelzeitfahren) am 21.6.1982

- | | |
|--------------------------|----------------|
| 1. Bernd Drogan (DDR II) | 2:31,7 Minuten |
| 2. Falk Boden (DDR II) | 2:32,7 Minuten |
| 3. Olaf Ludwig (DDR II) | 2:33,8 Minuten |

1. Etappe: Rund um die Hainleite (197 km) am 22.6.1982

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Bernd Drogan (DDR II) | 4:43:32 Stunden (15 Sek. Bon.) |
| 2. Falk Boden (DDR II) | 5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.) |
| 3. Zdzislaw Komisaruk (Polen) | 10 Sek. zurück (5 Sek. Bon.) |

2. Etappe: Rund um Stadtilm (147 km) am 23.6.1982

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Mario Kummer (DDR II) | 3:32:56 Stunden (15 Sek. Bon.) |
| 2. Matthias Kittel (SC Turbine Erfurt) | 12 Sek. zurück (10 Sek. Bon.) |
| 3. Falk Boden (DDR II) | 26 Sek. zurück (5 Sek. Bon.) |

3. Etappe: Rund um die Wartburg (169 km) am 24.6.1982

- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR II) | 4:12:51 Stunden (15 Sek. Bon.) |
| 2. Uwe Raab (DDR II) | 5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.) |
| 3. Mario Kummer (DDR II) | 15 Sek. zurück (5 Sek. Bon.) |

4. Etappe: Rund um Waltershausen (162 km) am 25.6.1982

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Thomas Barth (DDR I) | 4:49:32 Stunden (15 Sek. Bon.) |
| 2. Bernd Drogan (DDR II) | 5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.) |
| 3. Hardy Gröger (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder I) | 2:13 Min. zurück (5 Sek. Bon.) |

5. Etappe: Erfurt – Dachwig (34 km, Einzelzeitfahren) am 26.6.1982

- | | |
|--------------------------|-------------------------------|
| 1. Mario Kummer (DDR II) | 44:12 Minuten (15 Sek. Bon.) |
| 2. Uwe Raab (DDR II) | 17 Sek. zurück (10 Sek. Bon.) |
| 3. Bernd Drogan (DDR II) | 21 Sek. zurück (5 Sek. Bon.) |

6. Etappe: Rund um Gierstädt (109 km) am 26.6.1982

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Mario Kummer (DDR II) | 3:08:25 Stunden (15 Sek. Bon.) |
| 2. Frank Herzog (SC DHfK Leipzig I) | 5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.) |
| 3. Olaf Ludwig (DDR II) | 12 Sek. zurück (5 Sek. Bon.) |

7. Etappe: Rund im Thüringer Wald (171 km) am 27.6.1982

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR II) | 5:14:47 Stunden (15 Sek. Bon.) |
| 2. Uwe Raab (DDR II) | 5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.) |
| 3. Frank Herzog (SC DHfK Leipzig I) | 10 Sek. zurück (5 Sek. Bon.) |

Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):

- | | |
|--------------------------|------------------|
| 1. Bernd Drogan (DDR II) | 26:30:49 Stunden |
| 2. Thomas Barth (DDR I) | 5:26 Min. zurück |
| 3. Jiri Skoda (ČSSR) | 6:55 Min. zurück |

Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):

- | | |
|-----------------|-------------------|
| 1. DDR I | 79:49:03 Stunden |
| 2. DDR II | 5:49 Min. zurück |
| 3. SC Cottbus I | 36:58 Min. zurück |

Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):

- | | |
|---|-----------|
| 1. Peter Scheibner (SC Karl-Marx-Stadt) | 26 Punkte |
| 2. Thomas Barth (DDR I) | 24 Punkte |
| 3. Falk Boden (DDR II) | 21 Punkte |

Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):

- | | |
|---|-----------|
| 1. Thomas Barth (DDR I) | 48 Punkte |
| 2. Peter Scheibner (SC Karl-Marx-Stadt) | 38 Punkte |
| 3. Bernd Drogan (DDR II) | 33 Punkte |

Bester Nachwuchsfahrer (Weißes Trikot):

- | | |
|----------------------------|-----------|
| 1. Mario Kummer (DDR II) | 20 Punkte |
| 2. Uwe Raab (DDR II) | 20 Punkte |
| 3. Hubert Denstedt (DDR I) | 8 Punkte |

Vielseitigster Fahrer (Rosa Trikot):

- | | |
|---|-----------|
| 1. Thomas Barth (DDR I) | 13 Punkte |
| 2. Falk Boden (DDR II) | 13 Punkte |
| 3. Peter Scheibner (SC Karl-Marx-Stadt) | 12 Punkte |

22. und 23.6.1982: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Gera

- | | | |
|-------------|---|-----------|
| AK 16 – 18: | Zweiermannschaftsfahren (40 km in 52:20 Minuten): | |
| | 1. Müller / Carsten Wolf (Dynamo Berlin) | 47 Punkte |
| | 2. Hempel / Zwingenberger (TSC Berlin) | 35 Punkte |
| | 3. Backhaus / Hochfeld (SC Turbine Erfurt) | 22 Punkte |
| AK 14/15: | Zweiermannschaftsfahren (30 km in 38:41 Minuten): | |
| | 1. Irrgang / Kiefer (TSC Berlin) | 23 Punkte |
| | 2. Schmidt / Zimmermann (SC Dynamo Berlin) | 21 Punkte |
| | 3. Steffen Blochwitz / Roland Hennig (SC Cottbus) | 17 Punkte |

26.6.1982: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Holzthaleben

- | | | |
|------------------------|---|------------------|
| Frauen (60 km): | 1. Heidi Klawitter (BSG Einheit Radebeul) | 1:37:42 Stunden |
| | 2. Silke Bauerdorf (SG Dynamo Bischofswerda) | 2:23 Min. zurück |
| | 3. Sigrun Kießling (HSG DHfK Leipzig) | 2:23 Min. zurück |
| | 4. Sabine Zierold (BSG Einheit Radebeul) | 2:23 Min. zurück |
| | 5. Andrea Fischer (BSG Einheit Radebeul) | 2:23 Min. zurück |
| weibl. Jugend (45 km): | 1. Iris Kupferschmidt (SC Karl-Marx-Stadt) | 1:15:20 Stunde |
| | 2. Kerstin Arndt (BSG Glückauf Sondershausen) | |
| | 3. Michaela Scharapenko (BSG Einheit Leipzig-Ost) | |
| | 4. Christiane Baginsky (BSG Einheit Niesky) | |
| Mädchen (30 km): | 1. Michaela Schiemenz (BSG Aktivist Schwarze Pumpe) | 53:39 Minuten |
| | 2. Andrea Röhl (BSG Chemie Bitterfeld) | |
| | 3. Angela Ranft (BSG Chemie Mohsdorf) | |

27.6.1982: DDR-Meisterschaften im Kriterium in Frankfurt/Oder

- | | | |
|------------------|---|---------------------------|
| AK 13 (15,4 km): | 1. Dirk Holtze (BSG Lokomotive Cottbus) | 26 Punkte / 23:57 Minuten |
| | 2. Bert Dietz (BSG Motor Holzhausen) | 25 Punkte |
| | 3. Volker Bötticher (ASG Blankenfelde) | 10 Punkte |
| | 6. Jörg Chudy (SG Dynamo Dresden-Nord) | 7 Punkte |
| | 10. Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord) | 3 Punkte |
| | 14. Michael Litzke (BSG Lokomotive Löbau) | 0 Punkte |

1. – 3.7.1982: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Leipzig

- | | | |
|---------|---------|---|
| Frauen: | Sprint: | 1. Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden) |
| | | 2. Petra Richter (SC Karl-Marx-Stadt) |
| | | 3. Ulrike Frank (SC Einheit Dresden) |
| | | 4. Heidi Klawitter (BSG Einheit Radebeul) |
| | | 5. Andrea Fischer (BSG Einheit Radebeul) |
| | | 6. Silke Bauersdorf (SG Dynamo Bischofswerda) |

500 m:	1. Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden)	38,60 Sekunden
	2. Heidi Klawitter (BSG Einheit Radebeul)	40,79 Sekunden
	3. Petra Richter (SC Karl-Marx-Stadt)	40,82 Sekunden
	4. Ulrike Frank (SC Einheit Dresden)	41,06 Sekunden
	5. Silke Bauersdorf (SG Dynamo Bischofswerda)	42,68 Sekunden
	6. Sabine Zierold (BSG Einheit Radebeul)	42,79 Sekunden
	7. Andrea Fischer (BSG Einheit Radebeul)	43,56 Sekunden
3000 m:	1. Heidi Klawitter (BSG Einheit Radebeul)	4:28,51 Minuten
	2. Sabine Zierold (BSG Einheit Radebeul)	4:37,94 Minuten
	3. Siegrun Kießling (HSG DHfK Leipzig)	
	4. Silke Bauersdorf (SG Dynamo Bischofswerda)	
weibl. Jugend: Sprint:	1. Birgit Bär (BSG Lokomotive Nordhausen)	
	2. Skadi Walter (SC Einheit Dresden)	
	3. Ines Muhlack (BSG Chemie Bitterfeld)	
	4. Christiane Baginsky (BSG Einheit Niesky)	
500 m:	1. Heike Leonhardt (SC Karl-Marx-Stadt)	41,64 Sekunden
	2. Birgit Bär (BSG Lokomotive Nordhausen)	41,96 Sekunden
	3. Skadi Walter (SC Einheit Dresden)	42,23 Sekunden
	5. Carola Bürger (SC Einheit Dresden)	43,70 Sekunden
	9. Christiane Baginsky (BSG Einheit Niesky)	45,42 Sekunden
2000 m:	1. Heike Leonhardt (SC Karl-Marx-Stadt)	3:02,37 Minuten
	2. Ines Muhlack (BSG Chemie Bitterfeld)	3:05,97 Minuten
	3. Elke Bock (BSG Chemie Bitterfeld)	3:08,00 Minuten
	4. Christiane Baginsky (BSG Einheit Niesky)	3:11,32 Minuten
Mädchen: Sprint:	1. Michaela Schiemenz (BSG Aktivist Schwarze Pumpe)	
	2. Annett Ehrenreich (Greika Greiz)	
	3. Angela Ranft (BSG Chemie Mohsdorf)	
500 m:	1. Peggy Nothnik (Greika Greiz)	43,15 Sekunden
	2. Michaela Schiemenz (BSG Aktivist Schwarze Pumpe)	43,58 Sekunden
	3. Angela Ranft (BSG Chemie Mohsdorf)	44,33 Sekunden

3.7.1982: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Waltershausen

AK 16 – 18 (129 km):	1. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig)	4:07:51 Stunden
	2. Schwarz (SC Dynamo Berlin)	gleiche Zeit
	3. Frank Bauta (SC Karl-Marx-Stadt)	49 Sek. zurück
AK 14/15 (86 km):	1. René Jäckel (SC Cottbus)	2:42:00 Stunden
	2. Barth (SC Cottbus)	4:39 Min. zurück
	3. Agsten (SC Karl-Marx-Stadt)	4:39 Min. zurück

3. und 4.7.1982: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Cottbus

AK 13: Sprint:	1. Ronny Kirchhoff (BSG Aufbau Lichterfeld)	
	2. Rätzke (SG Dynamo Seelow)	
	3. Dirk Holtze (BSG Lokomotive Cottbus)	
500 m:	1. Ronny Kirchhoff (BSG Aufbau Lichterfeld)	38,7 Sekunden
	2. Rätzke (SG Dynamo Seelow)	39,0 Sekunden
	3. Hemm (ASG Blankenfelde)	39,4 Sekunden
2000 m:	1. Dirk Holtze (BSG Lokomotive Cottbus)	2:49,4 Minuten
	2. Busch (SG Dynamo Seelow)	2:49,9 Minuten
	3. Dirk Burmeister (BSG Motor Holzhausen)	2:50,0 Minuten
	6. Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord)	2:52,0 Minuten

2000 m M.:	1. BSG Motor Holzhausen (Dirk Burmeister, Bert Dietz, Frank Döring, Thomas Meißner)	2:41,1 Minuten
	2. BSG Stahl Südwest Leipzig (Uwe Klopff, Schuster, Konietzko, Kremers)	2:42,6 Minuten
	3. SG Dynamo Dresden-Nord (Jörg Chudy, Jens Nobis, Heiko Dartsch, Udo Schwarzbach)	2:45,9 Minuten
Punktefahren:	1. Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord)	23 Punkte
	2. Uwe Klopff (BSG Stahl Südwest Leipzig)	21 Punkte
	3. Konietzko (BSG Stahl Südwest Leipzig)	16 Punkte
	8. Jörg Chudy (SG Dynamo Dresden-Nord)	5 Punkte

1982: DDR-Meisterschaft im Mehrkampf (Querfeldein, Straße Einzel, Bahn Sprint oder 2000 m)

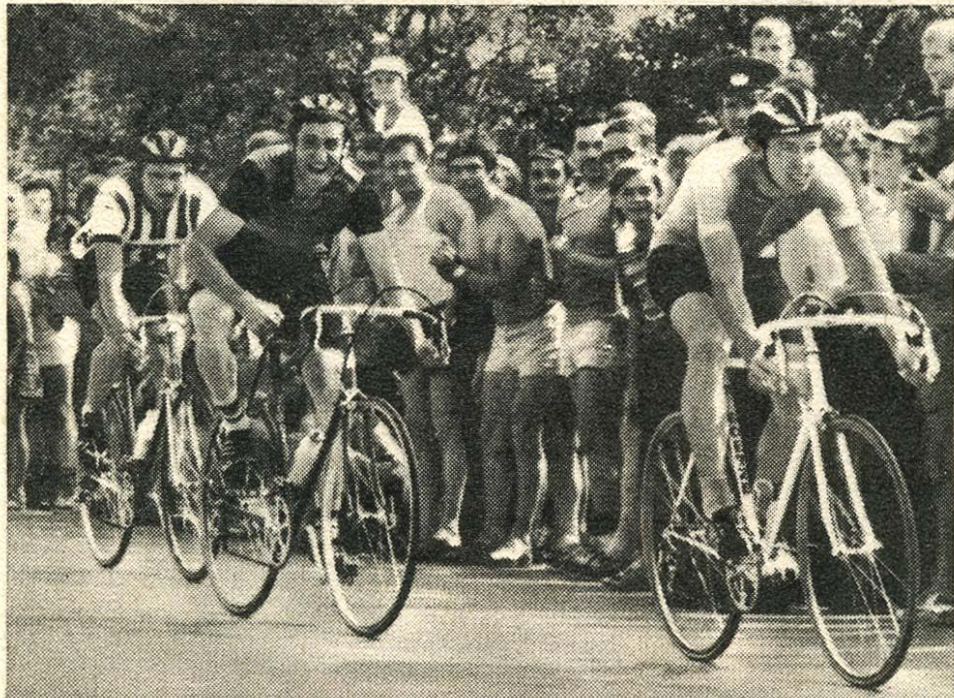
AK 13:	1. Dirk Burmeister (BSG Motor Holzhausen)	33 Punkte
	2. Ronny Kirchhoff (BSG Aufbau Lichterfeld)	29 Punkte
	3. Bert Dietz (BSG Motor Holzhausen)	24 Punkte
	8. Heiko Dartsch (SG Dynamo Dresden-Nord)	15 Punkte
	8. Michael Litzke (BSG Lokomotive Löbau)	15 Punkte

10.7.1982: DDR-Meisterschaft im Straßeneinzelfahren in Schleiz

Männer (167,2 km):	1. Falk Boden (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	4:26:11 Stunden
	2. Bernd Drogan (SC Cottbus)	gleiche Zeit
	3. Martin Goetze (SC DHfK Leipzig)	2:18 Min. zurück
	4. Thilo Fuhrmann (BSG Rotation Heidenau)	2:18 Min. zurück

aus: "Der Radsportler" Nr. 30 vom Juli 1982
Foto: Wolfgang Schmelzer

Klare Sache im Spurt um die Bronzemedaille der DDR-Meisterschaft im Straßen-Einerfahren 1982 unserer Leistungsklasse der Sportklubs: Martin Goetze vor Thilo Fuhrmann und Andreas Petermann.



21.7.1982: DDR-Meisterschaften im Einzelzeitfahren in Forst

AK 16 – 18 (50 km):	1. Michael Prix (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	1:09:57,39 Stunde
	2. Frank Engelmann (SC Dynamo Berlin)	16,65 Sek. zurück
	3. Manfred Steiner (SC Turbine Erfurt)	41,54 Sek. zurück
AK 14/15 (30 km):	1. René Jäckel (SC Cottbus)	42:31,96 Minuten
	2. Schmidt (SC Dynamo Berlin)	0,06 Sek. zurück
	3. Frank Peter (SC DHfK Leipzig)	28,81 Sek. zurück

23.7.1982: DDR-Meisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Forst

AK 16 – 18 (75 km):	1. SC Cottbus (Frank Karraß, Küche, Hammer, Töpfer)	1:37:13,69 Stunde
	2. SC Turbine Erfurt (Stück, Manfred Steiner, Hochfeld, Nöthling)	57,78 Sek. zurück
	3. SC Dynamo Berlin (Engelmann, Gebauer, Karsten Fuhrmann, Papenfuß)	1:33,89 Min. zurück
AK 14/15 (50 km):	1. SC Cottbus (René Jäckel, Viertler, Will, Elger Baase)	1:06:18,79 Stunde
	2. SC Dynamo Berlin (Zimmermann, Schille, Schmidt, Klopsch)	22,57 Sek. zurück
	3. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder (Frank Augustin, Bredow, Damm, Deichert)	50,06 Sek. zurück

31.7. und 1.8.1982: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Leipzig

AK 16 – 18:	Sprint:	1. Bill Huck (SC Dynamo Berlin)	
		2. Maik Krannig (SC Cottbus)	
		3. Völker (SC Dynamo Berlin)	
	1000 m:	1. Andreas Ganske (TSC Berlin)	1:06,54 Minute
		2. Streicher (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	1:08,16 Minute
		3. Maik Krannig (SC Cottbus)	1:08,87 Minute
		4. Bill Huck (SC Dynamo Berlin)	1:09,01 Minute
	3000 m:	1. Jörg Windorf (SC Turbine Erfurt)	3:41,37 Minuten
		2. Carsten Wolf (SC Dynamo Berlin)	3:41,60 Minuten
		3. Müller (SC Dynamo Berlin)	3:41,88 Minuten
	4000 m M.:	1. SC Dynamo Berlin (Engelmann, Müller, Schwarz, Carsten Wolf)	4:35,51 Minuten
		2. SC Turbine Erfurt (Backhaus, Hochfeld, Nöthling, Stück)	4:37,50 Minuten
		3. SC Cottbus (Jan Gloßmann, Hammer, Frank Karraß, Dirk Meier)	4:37,15 Minuten
	Punkt fahren (30 km in 39:31 Minuten):		
		1. Carsten Wolf (SC Dynamo Berlin)	51 Punkte
		2. Jäger (TSC Berlin)	29 Punkte
		3. Frank (SC Dynamo Berlin)	16 Punkte
AK 14/15:	Sprint:	1. Jens Glückliche (SC Cottbus)	
		2. Franke (TSC Berlin)	
		3. Drehkopf (SC DHfK Leipzig)	
	500 m:	1. Jens Glückliche (SC Cottbus)	34,47 Sekunden
		2. Poster (SC Dynamo Berlin)	34,98 Sekunden
		3. Schulze (SC Cottbus)	35,19 Sekunden

3000 m:	1. Bernd (SG Wismut Gera)	3:48,44 Minuten
	2. René Jäckel (SC Cottbus)	3:51,83 Minuten
	3. Kiefer (TSC Berlin)	3:52,39 Minuten
3000 m M.:	1. SC Cottbus (Donath, René Jäckel, Pohle, Th. Will)	3:33,84 Minuten
	2. SC Dynamo Berlin (Klepsch, Schille, V. Will, Zimmermann)	3:35,01 Minuten
	3. TSC Berlin (Belitz, Irrgang, Kiefer, Nauschütz)	3:38,23 Minuten
Punktefahren (20 km in 26:49 Minuten):		
	1. Neumann (SC Karl-Marx-Stadt)	18 Punkte
	2. Kiefer (TSC Berlin)	16 Punkte
	3. Keitel (SC Dynamo Berlin)	16 Punkte

31.10.1982: DDR-Meisterschaften im Querfeldeinfahren in Bannewitz-Cunnersdorf

AK 16 – 18 (18 km):	1. Frank Martin (SC Dynamo Berlin)	52:34 Minuten
	2. Frank Peter (SC DHfK Leipzig)	24 Sek. zurück
	3. Frank Bauta (SC Karl-Marx-Stadt)	25 Sek. zurück
	10. Göran König (BSG Aufbau Dresden-Ost)	1:46 Min. zurück
AK 14/15 (12,6 km):	1. Jörg Hollick (SC Dynamo Berlin)	38:03 Minuten
	2. Torsten Franz (SC Dynamo Berlin)	18 Sek. zurück
	3. Buttwig (SC Dynamo Berlin)	29 Sek. zurück

5.12.1982: DDR-Meisterschaft im Querfeldeinfahren in Fürstenwalde

AK 13 (9 km):	1. Michael Nawa (TSG Stollberg)	33:07 Minuten
	2. Hendrik Scharf (BSG Kraftverkehr Frankfurt/Oder)	
	3. Frank Hornig (SG Dynamo Dresden-Nord)	
	5. Andreas Otto (BSG Einheit Niesky)	
	12. Schott (SG Dynamo Dresden-Nord)	

– Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden –

24.1.1982: Bezirksmeisterschaften im Crosslauf in Dresden

Männer (8 km):	1. Hensel (BSG Lokomotive Görlitz)
	2. Köber (SG Dynamo Bischofswerda)
	3. Köppers (SG Dynamo Dresden-Nord)
AK 16 – 18 (7 km):	1. Bleul (TSG Meißen)
	2. Köckritz (BSG Aufbau Dresden-Mitte)
	3. Großmann (BSG Lokomotive Görlitz)
AK 14/15 (6 km):	1. M. Otto (BSG Einheit Niesky)
	2. Schöne (BSG Rotation Mitte)
	3.
AK 13 (5 km):	1. Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord)
	2. Jörg Chudy (SG Dynamo Dresden-Nord)
	3. Kindler (BSG Stahl Riesa)
AK 12 (3 km):	1. Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord)
	2. Andreas Otto (BSG Einheit Niesky)
	3. Nerad (SG Dynamo Bischofswerda)

AK 11 (2 km):	1. Kesselring (BSG Einheit Radebeul) 2. Michalzik (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Darch (ASG Vorwärts Kamenz)
AK 10 (2 km):	1. Glattner (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Tanneberger (BSG Einheit Radebeul) 3. Zeumann (SG Dynamo Dresden-Nord)
AK 9 (2 km):	1. Dehnert (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Hanker (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Ziegler (BSG Einheit Niesky)

18.4.1982: Bezirksmeisterschaften im Einzelzeitfahren in Wölkau

Männer (40 km):	1. Mario Voland (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Klaus Gärtner (BSG Traktor Radeberg) 3. Wenzel (BSG Rotation Heidenau)	55:42 Minuten 1:20 Min. zurück 1:37 Min. zurück
AK 16 – 18 (40 km):	1. Köckritz (BSG Aufbau Dresden-Mitte) 2. Hoffmann (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Berthold (SG Dynamo Dresden-Nord)	55:13 Minuten 27 Sek. zurück 44 Sek. zurück
AK 14/15 (20 km):	1. Gäbler (Zittau) 2. Wierhammer (BSG Stahl Riesa) 3. Ziller (BSG Aufbau Dresden-Mitte)	27:58 Minuten 51 Sek. zurück 55 Sek. zurück
AK 13	1. Frömmel (SG Dynamo Bischofswerda) 2. Gritschke (BSG Stahl Riesa) 3. Kindler (BSG Stahl Riesa)	
AK 12	1. Enrico Poitschke (BSG Einheit Niesky) 2. Donath (ZSG Seifhennersdorf) 3. Otto (BSG Einheit Niesky)	
AK 11	1. Mann (BSG Lokomotive Löbau) 2. Schneider (BSG Lokomotive Löbau) 3. Kambach (SG Dynamo Dresden-Nord)	
AK 10	1. Mulansky (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Worschel (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Zeumann (SG Dynamo Dresden-Nord)	

16.5.1982: Bezirksmeisterschaften im Straßeneinzelfahren in Borthen

Männer (90 km):	1. Frings (BSG Traktor Radeberg) 2. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Juros (BSG Einheit Radebeul)	2:50:24 Stunden 2 Sek. zurück 6 Sek. zurück
AK 16 – 18 (80 km):	1. Göran König (BSG Aufbau Dresden-Ost) 2. Hoffmann (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Neumann (SG Dynamo Dresden-Nord)	2:30:28 Stunden 20 Sek. zurück 44 Sek. zurück
AK 14/15 (70 km):	1. Finger (ZSG Seifhennersdorf) 2. Janke (BSG Aufbau Dresden-Mitte) 3. Gäbler (BSG Fortschritt Zittau)	2:15:08 Stunden 15 Sek. zurück 3:37 Min. zurück
AK 13 (50 km):	1. Jens Nobis (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Michael Litzke (BSG Lokomotive Löbau) 3. Udo Schwarzbach (SG Dynamo Dresden-Nord)	1:39:12 Stunde 2 Sek. zurück 7 Sek. zurück
AK 12 (30 km):	1. Enrico Poitschke (BSG Einheit Niesky) 2. Schott (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Nerad (SG Dynamo Bischofswerda)	1:01:17 Stunde
AK 11 (20 km):	1. Schneider (BSG Lokomotive Löbau) 2. Unger (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Schmidt (SG Dynamo Bischofswerda)	43:12 Minuten

AK 10 (10 km):

1. Milk (BSG Einheit Radebeul)
2. Liebig (BSG Einheit Radebeul)
3. Protze (SG Dynamo Dresden-Nord)

22:30 Minuten

13.6.1982: Bezirksmeisterschaften im Kriterium in Heidenau

24.10.1982: Bezirksmeisterschaften im Bergzeitfahren in Kleindehsa

21.11.1983: Bezirksmeisterschaft im Querfeldeinfahren in Görlitz

Männer:

1. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord)
- 2.
- 3.